



Bengalkatzen haben sich als Hauskatzen etabliert

Rasseportrait im Juli auf SAT.1

Während Bengalkatzen in den 90ern noch zu den Exoten gehörten, haben sie sich inzwischen als Hauskatzenrasse etabliert. Die Bengalkatze ist von ihrem Wesen die wohl anhänglichste Rassekatze überhaupt. Besonders durch ihren edlen Leopard-look und dem menschenbezogenem, verspielten Charakter konnte sie in den letzten Jahren viele Liebhaber in ihren Bann ziehen.

Bereits in den 60er Jahren hat Jean Mill in den USA versucht die Asiatische Leopardkatze mit der Hauskatze zu verpaaren. Ziel war es, das Aussehen des Leoparden mit einem sanften Charakter für die Wohnungshaltung zu züchten. Da die Bengalkatzen wesentlich anhänglicher und verschmuster wie unsere Hauskatzen sind, wurden die Erwartungen nach nunmehr gut 50 Jahren sogar weit übertroffen. Aufpassen sollte man aber besonders bei der Auswahl des Züchters. Nur wenn dieser sich viel Zeit bei der Aufzucht der Bengalkitten nimmt, werden die Bengalen so extrem anhänglich wie man sie kennt. Ein erfahrener Züchter achtet auf besonders schöne, gut sozialisierte Zuchttiere und sollte auch an der Gesundheitsvorsorge nicht sparen.

Besonders schöne und anhängliche Liebhabertiere kann man bei einem seriösen Züchter schon ab 1000 Euro bekommen. Man sollte eine Bengalkatze allerdings nie aus der Entfernung kaufen. Bei einem Besuch beim Züchter sehen auch Laien sehr schnell, ob dieser seine Zucht liebevoll betreibt. Richtig aufgezogene Bengalkatzen sind sehr anhänglich und nehmen aktiv am Familienleben teil. Selbst mit kleinen Kindern spielen sie oft stundenlang und haben ein ganz besonderes Verhältnis zu Kindern. Zusätzlich haben viele Katzenallergiker keine Probleme mit der Bengalkatze.

Im Mai 2015 hat SAT.1 einen Beitrag über eine Bengalkatzen-Geburt und die Eigenschaften der Rasse bei den Bengalkatzen-Züchtern Anja & Andreas Patz in Dillenburg gedreht (www.Bengal24.de). Dieser wird im Rahmen der neuen Serie "Die wunderbare Welt der Tierbabys" am Sonntag den 26.07.2015 ausgestrahlt. Die Familienserie zeigt wöchentlich Tiergeburten und Tierbabys von der Hauskatze über Schweine, Löwen bis hin zu einer kleinen Giraffe.

Die Bengalkatzenzucht "Al Janna" in Dillenburg züchtet seit ca. elf Jahren Bengalkatzen. Anja und Andreas Patz haben drei- bis viermal im Jahr Nachwuchs von ihren Wohnzimmer-Leoparden. Da eine hohe Nachfrage nach besonders schönen, gut sozialisierten kleinen Bengalen besteht, sollte man mit einer Wartezeit von einigen Monaten rechnen. Die Zucht wird im Internet unter <http://www.Bengal24.de> ausführlich vorgestellt.

Pressekontakt

"Al Janna" Bengalkatzen

Herr Andreas Patz
Dillenburger Straße 47
35685 Dillenburg

Bengal24.de
Info@Bengal24.de

Firmenkontakt

"Al Janna" Bengalkatzen

Herr Andreas Patz
Dillenburger Straße 47
35685 Dillenburg

Bengal24.de
Info@Bengal24.de

Bengalkatzen-Züchter seit 2004. Wir achten besonders auf eine gesunde, extrem menschenbezogene, gut sozialisierte und typvolle Bengalkatze. Zwei bis dreimal jährlich haben wir exklusive Bengalkitten abzugeben. Auf unserer Homepage www.Bengal24.de findet man viele Informationen, Bilder und Videos zur Bengalkatze und auf was man beim Kauf besonders achten sollte.

Anlage: Bild

IW SGC FraserValley Denalis Thunder



AlJanna Bengalkatzen, Andreas Patz - www.Bengal24.de
Photo by Helmi Flick